



Judokai Wallisellen

Protokoll der MV vom 14.3.2008

Datum, Zeit: 14. März 2008, 19:15-21:00
Ort: Restaurant Frieden, Wallisellen
Teilnehmer: **Vorstand:**
Präsident Andreas Wisler
Vize-Präsident Peter Anliker
Kassier Hans Keller
Beisitzer Judo Roger Schwyter
Beisitzer Ju-Jitsu Robert Sellaro
Aktuar Andy Deller
Stimmberechtigte: 32

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der MV vom 16. März 2007
3. Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2007
5. Décharge-Erteilung an den Vorstand
6. Budget 2008
7. Wahlen und Ämter
8. Anträge des Vorstandes
9. Anträge der Mitglieder
10. Varia

Traktandum 1: Begrüssung

1.1. Begrüssung

Der Präsident Andreas Wisler begrüsst um 19:15 Uhr die Anwesenden im Saal des Restaurants Frieden in Wallisellen. Das Essen wird vom JKW übernommen. Andreas Wisler bedankt sich bei Bruno «Voni» von Arx, der die erste Runde sponsert.

1.2 Präsenzliste, Anwesende

Es sind 33 Personen, davon 32 Stimmberechtigte anwesend. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt. Am 29.2. fehlten noch 30 Anmeldungen (knapp die Hälfte der möglichen Teilnehmer), vor 2 Wochen knapp 20. Jetzt sind es noch 4 Unentschuldigte; sie werden mit einer Busse von CHF 20.– bestraft

1.3 Konstituierung der Versammlung

Gemäss Art. 5 unserer Statuten muss jährlich einmal eine Generalversammlung durchgeführt werden. Diese muss 30 Tage im voraus angekündigt werden. Die letzte Versammlung fand am 16. März 2007 statt. Die Einladung für die diesjährige Versammlung wurde fristgerecht Ende Januar



an alle Stimmberechtigten verschickt. Gegen die aufgeführte Traktandenliste sind keine Einsprachen erfolgt. Laut Art. 5 unserer Statuten sind Beschlüsse gültig, wenn sie vom absoluten Mehr der stimmberechtigten Anwesenden angenommen werden. Bei 32 Anwesenden stellen 17 Stimmen dieses absolute Mehr dar. Ergibt sich bei Sachgeschäften Stimmgleichheit, entscheidet der Präsident mit Stichentscheid über Annahme oder Ablehnung der Vorlage.

1.4 Wahl des Stimmenzählers, Protokollführung

Karin Hasselberg wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen und gleich einstimmig gewählt. Die Protokollführung wird wie üblich vom Aktuar Andy Deller übernommen.

Traktandum 2: Protokoll der MV vom 16. März 2007

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 16. März 2007 wurde in unseren Clubnachrichten, Ausgabe 2/2007, veröffentlicht und jedem Clubmitglied persönlich zugestellt. Es ist ebenfalls auf unsere Homepage (<http://www.jkw.ch>) verfügbar.

Clubmitglieder, die das Clubmitteilungs-Blatt mit dem publizierten MV-Protokoll nicht erhalten haben, oder das Protokoll aus anderen Gründen noch nicht zur Kenntnis haben nehmen können, fordern bei unserem Aktuar nachträglich ein Exemplar an.

Ein Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Es bestehen keine Wortmeldungen oder Berichtigungsanträge und das Protokoll der MV 2007 wird einstimmig genehmigt. Andreas Wisler bedankt sich bei Andreas Deller fürs Verfassen des Protokolls.

Traktandum 3: Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten

Der Bericht wurde zusammen mit der Einladung an alle Stimmberechtigten verschickt. Er wird deshalb nicht vorgelesen. Ein paar Punkte:

- Die beiden zentral geführten Prüfungssamstage stiessen auf gutes Echo, das vorbereitende Karate-Seminar unter Koichi Oba ebenfalls.
- Die beiden Gasttrainings wurden sehr geschätzt.
- Der Mitgliederbestand konnte gehalten werden.
- Es gab zwei etwas grössere Verletzungen: Bruch eines Mittelfussknochens, Riss am Sehnenansatz. Sonst wurden nur Bagatellen verzeichnet.
- Der Trainingsbesuch im Ju-Jitsu Erwachsene und Judo Kinder Stufe 3 könnte besser sein.
- Das Training während der Sommerferien fand mässigen Anklang, wird ev. 2008 ebenfalls durchgeführt.
- Roger und Emil Schwyter haben im Oktober ein Kinderkampftraining gestartet; die Anzahl der Kinder ist noch relativ tief.
- Zahlreiche Gradierungen: Judo 19 Kinder und 2 Erwachsene, Ju-Jitsu 9 Kinder und 2 Erwachsene, Karate 14 Erwachsene.
- Zahlreiche weitere Aktivitäten.

Andreas Wisler dankt dem Vorstand für seinen Einsatz während des ganzen Jahres. Es gibt keine Wortmeldungen oder Fragen und der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.



Traktandum 4: Jahresrechnung 2007

4.1 Erläuterungen des Kassiers

Der Kassier Hans Keller kommentiert die Rechnung 2007. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz lagen der persönlichen Einladung bei. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'636.65. Dies ist mit knapp CHF 7'000.- deutlich besser als budgetiert.

Hans erläutert einige Punkte, die vom Budget 2007 abweichen:

- Aufwand: Marketing/Werbung nicht ausgeschöpft, da die Aktivitäten noch nicht voll aufgenommen wurden (CHF 2'700.-)
- Aufwand: Weniger Kosten für Bürobetrieb und Publikationen (CHF 800.-)
- Aufwand: Weniger Kosten für Pässe und Lizenzen (CHF 800.-)
- Aufwand: Höhere Trainerentschädigungen, da zusätzlicher Hilfstrainer (CHF 1'400.-)
- Aufwand: Höherer Unterhalt/Reinigung (CHF 650.-)
- Aufwand: leicht tieferer Materialeinkauf (CHF 350.-); dieser ist aber immer schwer zu budgetieren
- Ertrag: Höhere Mitgliederbeiträge (CHF 1'400.-)

Zur Bilanz hat Hans folgende Kommentare:

- Dojo-Einrichtung: scheint mit CHF 3'625.- tief. Grund: die Einrichtung wird über 4 Jahre abgeschrieben. Das scheint schnell zu sein, doch schliesslich könnten wir sie auch nicht verkaufen.
- Rückstellung: aufgrund des MV-Beschlusses von 2006 wird nur noch ein einziges Konto «Rückstellungen» geführt, das momentan CHF 20'000.- beträgt.

Auch dieses Jahr macht Hans auf die schlechte Zahlungsmoral einiger Mitglieder aufmerksam. Im 2007 hat Hans drei Betreibungen eingeleitet, so dass wir immer zum Geld gekommen sind. Er erwähnt auch, dass bis zum heutigen Tag einige jetzt Anwesende den Semesterbeitrag noch nicht bezahlt haben. Grundsätzlich habe sich die Moral seit dem Wechsel von Quartals- zu Semestergebühren verschlechtert.

4.2 Bericht der Revisoren

Michael Büto verliest den Revisionsbericht. Er bestätigt, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde
- die Saldi von Kasse, Depositenkonto und Sparheften mit den Bankauszügen und Belegen übereinstimmen
- die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 4'636.65 abschliesst. Er wird vollumfänglich dem Konto «Eigenkapital» zugeschlagen.

Der Revisionsbericht wird ohne weitere Wortmeldungen einstimmig genehmigt. Besten Dank an Michael Büto und Cornelia Weiss für die geleistete Arbeit.

4.3 Genehmigung von ER und Bilanz

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.



Traktandum 5: Décharge-Erteilung an den Vorstand

Oder auch Erteilung der Entlastung des Vorstandes.

Gemäss Art. 65 Ziff. 2 ZGB resp. auch Art. 5 unserer Statuten übt die Vereinsversammlung die Aufsicht über die Vereinsorgane aus. Der Präsident stellt daher die Frage an die Anwesenden, ob sie sich mit der Arbeit des Vorstandes – d.h. mit der Erledigung der Vereinsgeschäfte und statutenkonformer Vereinsführung – für einverstanden erklären können.

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

Traktandum 6: Budget 2008

Hans Keller informiert:

- Es ist ein Verlust von CHF 1'700.- budgetiert; Grössere Abweichungen zum Budget 2007:

Aufwand:

- Höherer Traineraufwand, da ein zusätzliches Training (Kampftraining), Differenz CHF +3'000.–
- J+S-Lager Haslen 2007 nicht budgetiert, Differenz CHF +3'200.–
- Posten Marketing/Werbung redimensioniert, Differenz CHF -1'000.–. Im 2007 konnte der Vorstand aufgrund Zeitmangel diese Pendeuz nicht richtig in Angriff nehmen. Er wird sich aber im 2008 vermehrt darum bemühen.

Pässe und Jahreslizenzen: der SJV verrechnet die Gebühren auf Ende Jahr, der JKW anteilmässig nach Dauer der Mitgliedschaft im aktuellen Jahr. Deshalb ist das Budget 2008 etwas höher als die Rechnung 2007 (CHF +330.–).

Ertrag:

- Elternbeiträge Trainingslager CHF +1'600.–
- Mitglieder, Differenz CHF +1'000.–
- Der totale Aufwand wird mit CHF 41'700.–, der totale Ertrag mit CHF 40'000.– budgetiert.

Hans bedauert zudem, dass die Gemeinde Wallisellen den administrativen Aufwand für das Erlangen der Jugendförderungsbeiträge immer höher treibt; seit neustem muss z.B. eine separate Rechnung für die Jugend und die Erwachsenen plus eine konsolidierte Rechnung präsentiert werden.

Peter Anliker informiert über den Punkt «Materialeinkauf»: der Vorstand möchte auf mehrmaligen Input von Mitgliedern **neue Trainingsanzüge (Trainer)** anschaffen. Peter präsentiert zwei Muster, eines davon mit GI-Stoff-Einlage. Das Aussehen kann breit variiert werden, der Preis ist ca. CHF 80.–. Der Nachteil ist, dass jeweils nur 50 Trainingsanzüge aufs Mal angeschafft werden können. Das Ziel ist, dass die Trainer («Coaches») mit einem Trainingsanzug ausgerüstet werden, und die restlichen Mitglieder den normalen Preis bezahlen.

Abstimmung: Soll sich der Vorstand um die Trainingsanzüge kümmern? Das Budget für Materialenkauf erhöht sich dadurch von CHF 2'000.– auf CHF 4'000.–, der budgetierte Verlust auf CHF 3'700.–. Resultat: 27 ja, 5 Enthaltungen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, das Budget wird einstimmig angenommen.



Traktandum 7: Wahlen und Ämter

7.1. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Hans Keller tritt als Kassier ab. Er hat sein Amt während vieler Jahre engagiert und mit riesigem Fachwissen ausgeführt. Seinen Ansichten wurden im Vorstand jeweils grosses Gewicht beigemessen. Patrik Sopran tritt seine Nachfolge an. Allerdings ist er bis im August im Militär. Deshalb wird Hans ad interim Kassier bleiben, bis Patrik seine grüne Kluft abgelegt hat.

Andreas Wisler bedankt sich für die geleistete enorme Arbeit und freut sich auf die weitere kurze Zusammenarbeit bis im August.

Der Rest des Vorstands ändert nicht. Der Vorstand wird in globo einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

Die Zusammensetzung des Vorstandes ist somit:

- Präsident: Andreas Wisler
- Vize-Präsident: Peter Anliker
- Kassier: Patrik Sopran ab August 2008, Hans Keller ad interim bis August 2008
- Aktuar: Andreas Deller
- Beisitzer Judo: Roger Schwyter
- Beisitzer Ju-Jitsu: Robert Sellaro

Als Revisoren werden vorgeschlagen:

1. Revisorin: Cornelia Weiss
2. Revisor: Sandro Müller (neu)
3. Revisor: Ian Berglas (neu)

Die neuen Revisoren werden einstimmig gewählt.

7.2. Weitere Ämter

Diese müssen nicht gewählt werden. Die einzige Änderung betrifft das Sanitätsmaterial, das nun Andreas Wisler statt Matthias Nyffeler betreut. Matthias hat nach seinem Aktiv-Rücktritt leider nicht mehr die nötige Nähe zum Trainingsbetrieb. Die «weiteren Ämter» werden somit weiterhin von folgenden Personen wahrgenommen:

- Materialverantwortlicher: Peter Anliker
Sämtliche Bestellungen des Clubs – Mengenrabatt! – sind über Peter zu tätigen.
- Dojoverantwortlicher: Peter Anliker
Alle Reservationen ausserhalb der üblichen Trainingszeiten sind bei Peter zu beantragen. Er kümmert sich um die Weiterleitung bzw. Mitteilung an die Gemeinde. Schadensmeldungen betr. Einrichtungen und Installationen sind ebenso wie andere Unregelmässigkeiten an Peter zu richten.
- Presse, PR: Andreas Wisler
Der SJV besteht auf einem/er Presseverantwortlichen in jedem Club.
- Sanitätsmaterial: Andreas Wisler
Andreas ist besorgt, dass das Sanitätsmaterial stets vollständig und gemäss Inventar zur Verfügung steht. Bestellungen für verbrauchtes Material werden von ihm veranlasst. Als Kuatsu-Instruktor hat er das nötige Fachwissen.



- J+S-Coach: Andy Deller
Seit einigen Jahren besteht J+S auf mindestens einem Coach pro Verein.
- Kursanmeldungen:
 - Andreas Wisler für Ju-Jitsu (ausser J+S: Andy Deller)
 - Andreas Wisler für Judo (ausser J+S: Andy Deller)
- Tatami-Reinigung: Conny und Patrizia Weiss
- Tatami-Reparaturen: Kurt Schneider

Traktandum 8: Anträge des Vorstandes

Der Vorstand hat keine Anträge.

Traktandum 9: Anträge der Mitglieder

9.1 Antrag von Roland Nyffeler und Pius Mosberger an die MV

An der MV 2007 vom 16.3.2007 schlugen die beiden Mitglieder Roland Nyffeler und Pius Mosberger vor, dass der Vorstand die Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern selber bestimmen kann (s. Traktandum 8.1 betr. Statutenartikel 2.8 im Protokoll der MV 2007).

Der Vorstand hat an der Sitzung vom 14.9.2007 nach langen Diskussionen entschieden, diesen Antrag zu unterstützen.

- Roland Nyffeler ist der Ansicht, dass der Vorstand auch unter dem Jahr entscheiden dürfen muss, ob ein Mitglied (auch temporär) zum Freimitglied wird und somit keine Beiträge bezahlen muss.
- Max Abegg ist nicht einverstanden und bemerkt, dass diese Regelung sehr untypisch wäre (kein anderer bekannter Verein hat sie). Der Stolz des vorgeschlagenen Mitglieds ist sicher grösser, wenn es von der MV statt «nur» vom Vorstand gewählt wird. Zudem wird die MV kaum ein vorgeschlagenes Mitglied nicht wählen. Dass einzelne Mitglieder temporär nichts zahlen müssen, kann der Vorstand auch so entscheiden (was bisher auch schon geschehen ist).
- Peter Anliker: Es ist auch für die Vorbereitung für den Vorstand angenehmer, wenn er weiss, dass die Person sicher den neuen Status erlangt. Zudem können so eventuelle Gegenstimmen nicht auftreten, die dem Mitglied keine Freude machen würden.
- Pius Mosberger: Seine Idee kam daher, dass der Vorstand vorgeschlagen hatte, fix nach 10 Jahren Vorstandsarbeit ein Mitglied zum Freimitglied zu machen. Das wäre ihm zu starr gewesen.
- Roland Nyffeler schlägt einen Kompromiss vor: *Der Vorstand bestimmt Freimitglieder, schlägt aber Ehrenmitglieder der MV nur zur Wahl vor.* Die Wahl der Ehrenmitglieder erfolgt dann von der MV.

Abstimmung 1: wie in der Einladung zur GV (der Vorstand bestimmt Frei- und Ehrenmitglieder): 3 ja.

Abstimmung 2: Kompromissvorschlag von Roland Nyffeler: 26 ja.

Somit ist Roland Nyffelers Kompromissvorschlag angenommen.

Es sind bis zum Stichtag 29.2.2007 keine weiteren Anträge der Mitglieder eingegangen.



Traktandum 10: Varia

10.1 Hans Keller

Andreas Wisler erinnert sich noch gut ans «Vorstellungsgespräch» vor sieben Jahren im Chilerai, das sehr gut verlief. Hans übertrumpfte sich in seiner Amtszeit aber selber mehrfach. Er war sehr pflichtbewusst und rannte jeder Ungenauigkeit (und auch den säumigen Zahlern) erfolgreich nach. Inklusive Mitgliederwesen summierte sich so sein Wochenaufwand auf etwa 4-5 Stunden. Als Dank für seine Arbeit überreicht ihm Andreas einen «Früchtekorb» mit nicht alltäglichen Leckereien.

Hans Keller bedankt sich für die 7 Jahre immer interessante, wenn auch zeitweise aufwendige Arbeit. Er betont auch, dass er sich gerne wieder für kleine Arbeiten (z.B. Revisor) zur Verfügung stellt, wenn Bedarf da ist. Er möchte aber gehen, solange die Leute noch von ihm begeistert sind :-)

Andreas Wisler überreicht ihm noch ein Zertifikat, persönlich unterschrieben vom Regierungsrat. Das Zertifikat lobt die ehrenamtliche Arbeit im Verein und drückt die Anerkennung für Hans' Arbeit aus. Hans weiss für einmal nicht genau was sagen und bedankt sich kurz und sehr erfreut.

10.2 Trainingsfleiss

2007 gab es gegenüber 2006 eine klare Steigerung, die Maxima von 2006 wurden schon wieder deutlich übertroffen!

1. Platz: Cornelia Weiss 90 Trainings
2. Platz: Dave Gautschi 83 Trainings
3. Platz: Patrik Sopran 62 Trainings

4. Platz Eric Metzner 58 Trainings
5. Platz: Ian Berglas 53 Trainings

Die anwesenden «Preisträger» Rang 1 bis 3 werden mit einem Applaus beklatscht und mit einem Gutschein von CHF 30.– für den Budokan Zürich belohnt.

10.3 Projekt SJV 2016 (Kurzvorstellung)

Andreas Wisler erläutert kurz die Umriss des Projekts. Eine wichtige Änderung ist, dass es statt einem Präsidenten eine Geschäftsführung gibt. Die Abgaben sollen zudem mehr verbraucherabhängig erhoben werden, nicht so pauschal wie heute. In 4 Jahren sollen schwarze Zahlen geschrieben werden. Das ganze Konzept (33 Seiten) kann von Andreas Wisler bezogen werden, falls Interesse besteht; es muss an der DV im Mai noch angenommen werden.

10.4 Kraftraum Peter Anliker

Peter hat mit viel Handarbeit einen Kraftraum eingerichtet. Vorstellung/Idee: Sonntag Morgen 11-13 kann Krafttraining gemacht werden. Ort: Nähe Schulhaus Stettbach. Er erklärt anhand einiger Fotos, wie der Kraftraum aussieht. Die Geräte sind modern und frisch installiert. Z.T. sind auch Profigeräte vorhanden. Start ist der 1. Sonntag im April. Nachteil: es gibt nur Duschen mit kaltem Wasser und keine klassische Garderobe, aber genug Räume (da in einer Zivilschutzanlage).

Das Training wird geführt, anfangs sicher von Peter Anliker, der jahrzehntelange Erfahrung in



diesem Gebiet hat und sogar bei Bedarf eine weiterreichende Beratung (z.B. Ernährungsberatung) anbieten kann. Interessenten melden sich bitte an den Aushängen im Dojo, die bald vorhanden sind. Für Clubmitglieder ist das Training zudem gratis!

10.5 Rückblick 2007

Andreas Wisler zeigt kurz Bilder und Videos einiger Anlässe:

- Kyu-Prüfungen 30.6.
- Freundschaftsturnier 29.9.
- Schülermeisterschaft 3.11.
- Kyu-Prüfungen 24.11.
- Chlaushöck 14.12.

Von den Kyu-Prüfungen vom 24.11. kann man noch eine DVD bestellen, bitte bei Peter Anliker melden.

10.6 Daten und Anlässe 2007

Die aktuellen Daten können auf der Homepage eingesehen werden. Zu erwähnen sind speziell:

- Sa 06.04.2008: Nachwuchscup Uster
- Sa 19.04.2008: Freundschaftsturnier
- Di 22.04.2008: Spezialtraining JJ mit Alessandro Trecco
- Fr-So 16.-18.5.2008: J+S-Lager Haslen
- Sa 15.06.2008: Nachwuchscup Wetzikon
- Sa 28.06.2008: JKW-Prüfungstag
- Sa 05.07.2008: JJ CH-Meisterschaft Bülach
- Mi 03.09.2008: Spezialtraining Judo mit Michael Götz
- Sa 27.09.2007: Freundschaftsturnier
- Sa 01.11.2007: JKW-Schülerturnier
- Sa 22.11.2007: Prüfungstag
- Fr 20.03.2009: Mitgliederversammlung

10.7 Anlässe 2008

Für 2008 werden nach wie vor Organisatoren gesucht für gesellschaftliche Anlässe: Wanderung, Skiweekend, Velotour, Samichlaus.

Es wäre schön, diese Anlässe wieder durchführen zu können. Organisatoren melden sich bitte beim Vorstand!

10.8 Wortmeldungen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der offizielle Teil der Versammlung schliesst um 21:00 Uhr. Es folgt das Essen, das vom JKW offeriert ist. Die Getränke ab der zweiten Runde zahlt jede(r) persönlich.

Adliswil, 15./20.3.2008

Andy Deller, Aktuar

verfasst am 15./20.3.2008